

„Familien stärken!“

Tagung der westfälischen Kirche mit Familienministerin Schäfer

Schwerte/Bielefeld (epd). Um die Bedeutung von Familie in Politik und Gesellschaft geht es bei einer Tagung der westfälischen Kirche am 11. und 12. Oktober in Schwerte. An den zwei Veranstaltungstagen beschäftigen sich die Teilnehmer mit den heutigen Formen, in denen Familie gelebt wird, sowie mit deren wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen, wie die Evangelische Kirche von Westfalen am Freitag in Bielefeld ankündigte. Außerdem soll es um die Frage gehen, welche Bedürfnisse Familien haben und wie Kirche und Politik sie unterstützen können. Zu Gast ist unter anderem die nordrhein-westfälische Familienministerin Ute Schäfer (SPD).

Die westfälische Kirche richtet die Tagung „Familien stärken! Welche Familienbilder machen Politik?“ gemeinsam mit dem NRW-Familienministerium aus. Die Veranstaltung steht in Zusammenhang mit dem Impulspapier „Familien heute“ der westfälischen und lippischen Landeskirche, das im vergangenen Jahr vorgestellt wurde. Das Thema wird auch die westfälische Landessynode im November in Bielefeld beschäftigen.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hatte ebenfalls im Juni eine Orientierungshilfe zum Thema vorgelegt, die eine heftige Diskussion vor allem über die Themen Ehe und Lebenspartnerschaft ausgelöst hat. In dem Text „Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“ fordert der Rat der EKD, alle Familienformen zu stärken, und schließt dabei auch Patchworkfamilien und homosexuelle Partnerschaften ein. Die Tagung „Familien stärken! Welche Familienbilder machen Politik?“ findet in der Ev. Tagungsstätte „Haus Villigst“ statt.

Anmeldung beim Institut für Kirche und Gesellschaft unter Telefon
02304/755-325

E-Mail

ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de